

Zdt.  
12. Mai 1975

DII/41/Schi/z

An das  
Französische  
Generalkonsulat

7000 Stuttgart  
Heidehofstr. 31

212. + Anw.  
13.5.75/q

Betr.: Fragebogen über Partnerschaften

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

von den beiden uns übersandten Fragebogen darf ich den zweiten teilweise ausgefüllt übersenden.

Wie mir aus Montbéliard mitgeteilt wurde, ist der gleiche Fragebogen auch an unsere Partnerstadt gegangen. Ludwigsburg und Montbéliard sind nun dabei, zur Feier der 25jährigen Partnerschaft im September dieses Jahres eine zweisprachige Broschüre zusammenzustellen, die fast alle Angaben enthalten wird, die Sie erfragen.

Ich darf Sie deshalb höflich bitten, sich mit der Beantwortung der restlichen Fragen noch solange zu gedulden, bis die Broschüre erschienen ist. Wir werden sie Ihnen in einer Reihe von Exemplaren übersenden.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Ulshöfer)  
Oberbürgermeister



C O N S U L A T G E N E R A L

D E F R A N C E  
à

S T U T T G A R T

Heidehofstr. 31  
Telefon 46 10 46/47

Stuttgart, den 29 März 1975

**Bürgermeisteramt Ludwigsburg**

Eing. 11. APR. 1975

Dez. I	10	11	14	20	22							
Dez. II	23		32	35	40	41	50					
Dez. III	60	61	62	63	65	66	67					
Dez. IV	34	71	89									

14.4.75

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Dieses Generalkonsulat befindet sich in der Hauptstadt des Landes in welchem ein Viertel der Städte und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschlands eine Partnerschaft mit einer französischen Stadt oder Gemeinde abgeschlossen hat. Als erste wurde von 25 Jahren die Partnerschaftsfeier zwischen LUDWIGSBURG und MONTBELIARD durchgeführt.

Nach einem Vierteljahrhundert eignet es sich - glaube ich - die Feststellung zu treffen wie weit diese deutsch-französische Annäherung, die in den sechziger Jahren besonders stark war, gediehen ist.

Um die Lebendigkeit dieser Partnerschaften, ihre Abwandlungen in der Zeit, die Art ihrer Entwicklung in den verschiedenen Bereichen festzustellen, wendet sich dieses Generalkonsulat mit dem beiliegenden Formularen zu den verschiedenen Städten und Gemeinden.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Fragen diesen Formularen so ausführlich wie möglich antworten könnten, mit eventuell die persönlichen Bemerkungen die Sie dazu fügen möchten.

Wenn Sie dafür Interesse haben, wird Ihnen dieses Generalkonsulat gerne das Ergebnis dieser Rundfrage mitteilen.

Anlage : 2

Der Französische Generalkonsul

PARTNERSCHAFT ZWISCHEN .... *LUDWIGSBURG* ...  
UND ..... *MONTBÉLIARD* .....

- 1 - Datum der Unterzeichnung der Partnerschafturkunde :
- 2 - Datum und Dauer der Besuchen der offiziellen Delegationen aus  
*Montbéliard* ..... in ... *Ludwigsburg* .....
- 3 - Datum und Dauer der Besuchen der offiziellen Delegationen aus  
*Ludwigsburg* ..... in .... *Montbéliard* .....
- 4 - Datum und Dauer der Besuchen der verschiedenen Delegationen aus  
*Montbéliard* ..... in *Ludwigsburg*
- 5 - Datum und Dauer der Besuchen der verschiedenen Delegationen aus  
*Ludwigsburg* ..... in *Montbéliard* .....
- 6 - Auskünfte über den Jugendaustausch

-----

- 7 - Auskünfte über den Austausch von anderen Personen oder Gruppen

-----

- 8 - Veranstaltungen sowie Kulturwochen oder französisch-deutschen Wochen

-----

- 9 - Zustand der eventuellen Beziehungen zwischen Schulen, Universitäten, Handelskammer u.s.w.....

- 10- Andere nützliche und wertvolle Auskünfte

-----

- 11- Gründe der Entwicklung (in jeder Hinsicht - gut oder schlecht) der Beziehungen zwischen den beiden Städten oder Gemeinden.

-----

Fragebogen II

AUSKUNFTE UBER DIE STADT, DIE GEMEINDE  
von ..... LUDWIGSBURG .....

- Lage und Fläche : 4366 ha
- Einwohnerzahl : 84640
- Politische Zusammensetzung des Gemeinderats :  
18 CDU, 12 SPD, 6 FWV, 4 FDP
- Der Ober/Bürgermeister :  
Name : DR. OTFRIED ULSHÖFER  
Politische Zugehörigkeit : FDP  
  
Amtsantritt : 1968  
Anderes politisches Mandat : MITGLIED DES KREISTAGES
- Präsident des Partnerschaftsausschusses : PARTNERSCHAFTSFRAGEN FALLEN IN  
Name : SCHILLER DIE ZUSTÄNDIGKEIT DES KULTURAMTS.  
Beruf : LEITER DES KULTURAMTS
- Lehranstalten :  
  
- Unterricht der französischen Sprache : Mörkegymn., Schillergymn., Goethegymn.  
- in welchen Lehranstalten Gymnasium im Aufbau  
- Anzahl der Klassen ca. 77  
- Anzahl der Schüler ca. 2218
- Kulturvereine, Sportvereine
- Industrie und Handel : (Namen und Wirtschaftsbereich der wichtigsten Firmen) X
- Andere Auskünfte (bzw. über den Touristenverkehr)

X BITTE BROSCHE ANWARTEN.

PK